

2012

2. Halbjahresbericht

Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und
Verkehr



INHALT

Schlagzeilen.....	3
Ergebnis- und Finanzrechnung.....	4
Überblick über das Ergebnisbudget	4
Überblick über das investive Finanzbudget	6
Differenzierte Jahresergebnisse.....	8
Glossar.....	18

Fachbereich 601, Planung

- Die Entwicklung der Wohnbaufläche Mühlenweg/ Harckesheyde wird vorbereitet.
- Eine Vielzahl an B-Plänen zur Wohnbauflächen- und Gewerbeentwicklung wurden vorangetrieben.
- Die Umsetzung der Planung für das Garstedter Dreieck laufen.
- Der Satzungsbeschluss zum B-Plan 214 /1. Änderung für die Verlagerung von „one tesa“ wurde gefasst.
- Die planungsrechtlichen Voraussetzungen für neue Wohngebiete an der Müllerstraße wurden geschaffen (Rechtskraft B-Plan 236, Satzungsbeschluss B-Plan 278)
- Das Parkpflege- und Entwicklungskonzept für den Moorbekpark wurde konzeptionell erstellt.
- Die Freiflächen für die Kitas Wichtelhöhle und Tannenhofstraße 2 wurden erstellt.
- Vorbereitungen für die Skateanlage FREDERIKSPARK laufen
- Baubeginn des neuen Grünzuges West im B-Plan 255
- 1. Sitzung des Kleingartenausschusses nach längerer Zeit
- Aktualisierung Reitwegekonzept beauftragt
- Stadtplanerstelle neu besetzt

Fachbereich 604, Verkehrsflächen und Entwässerung

- Baubeginn Baustraße Horst Embacher Allee im Oktober erfolgt, voraussichtliche Fertigstellung (der Baustraße) etwa Juli 2013
- Baubeginn für das Trog-Bauwerk „Verlängerung der Oadby-and-Wigston-Straße“ ebenfalls im Oktober, Baubeginn Straßenbau voraussichtlich im Juni 2013
- Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED wird planmäßig auch 2013 weiter durchgeführt
- Ausblick auf 2013:
Neben den laufenden Projekten sind 2013 eine Reihe weiterer Baumaßnahmen vorgesehen, unter anderem die weitere Sanierung der Segeberger Chaussee, die Verlegung der Poppenbütteler Straße (abhängig vom Grunderwerb), der Umbau der Niendorfer Straße für die Anbindung TESA, Erschließung Müllerstraße Ost und Süd

ERGEBNIS- UND FINANZRECHNUNG

ÜBERBLICK ÜBER DAS ERGEBNISBUDGET

Vorjahresvergleich 6000 Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr						2012
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2012		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	4.952,1	5.731,7	779,6	6.588,2	5.294,2	-1.294,0
Personalaufwendungen	2.699,5	2.523,2	-176,3	2.571,8	2.607,3	35,5
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	1.970,5	1.768,5	-202,0	2.433,8	2.111,2	-322,6
bilanzielle Abschreibungen	5.013,2	5.450,9	437,7	5.744,3	5.485,9	-258,4
Transferaufwendungen	876,9	804,6	-72,3	1.177,7	1.017,9	-159,8
sonst. ordentl. Aufwendungen	1.004,9	807,9	-197,0	873,4	827,5	-45,9
- ordentliche Aufwendungen	11.565,0	11.355,0	-210,0	12.801,0	12.049,7	-751,3
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	-6.612,9	-5.623,4	989,5	-6.212,8	-6.755,5	-542,7
+ Finanzergebnis		1,3	1,3	-63,2	-63,1	0,1
= ordentliches Ergebnis	-6.612,9	-5.622,0	990,9	-6.276,0	-6.818,6	-542,6
+ a.o. Ergebnis		-126,0	-126,0	-180,0	-295,8	-115,8
= Ergebnis vor ILV	-6.612,9	-5.748,0	864,9	-6.456,0	-7.114,5	-658,5
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV	0,1	3.612,4	3.612,3	3.457,5	3.457,5	
= Ergebnis	-6.613,0	-9.360,4	-2.747,4	-9.913,5	-10.572,0	-658,5

KOMMENTAR

s. Erläuterungen zu den einzelnen Produkten ab Seite 8

	Plan	Ist / Forecast	abs. Diff.
11109 Bauverwaltung u. Liegenschaften	1.252,1	269,0	-983,1
51110 räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen	-1.670,1	-1.571,6	98,5
53830 Regenwasserbeseitigung	-958,7	-958,6	0,1
54100 Gemeindestraßen	-5.418,7	-5.377,6	41,1
54300 Landesstraßen	-0,2	-0,2	
54400 Bundesstraßen	327,5	327,9	0,4
54700 ÖPNV	218,7	239,8	21,1
54800 Industriestammgleis	-82,6	-141,8	-59,2
55100 öffentliches Grün / Landschaftsbau	-2.359,0	-2.284,9	74,1
55200 öffentliche Gewässer / wasserbaul. Anlagen	-389,6	-360,3	29,3
55500 Land- u. Forstwirtschaft	-25,4	-8,1	17,3
56100 Umweltschutzmaßnahmen	-807,5	-705,6	101,9
6000 Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr	-9.913,5	-10.572,0	-658,5

KOMMENTAR

Produkt 56100 wird separat im Umweltausschuss behandelt

Erläuterungen zu den weiteren Produkten folgen ab Seite 8

ÜBERBLICK ÜBER DAS INVESTIVE FINANZBUDGET

Investive Finanzkonten 6000 Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr									2012
Werte in T€									
	Plan 2012	Reste Vj.	Gesamt 2012	Q1	Q2	Q3	Q4	Aufträge	Ist 2012
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit (alle)	6.865,9	3.076,2	9.942,1	1.310,4	1.628,2	1.020,6	1.471,3		5.430,5
781700 Zuweisungen und Zuschüsse an private Unternehmen	10,0		10,0		11,9				11,9
Auszuw. v. Zuw. u. Zusch. für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	10,0		10,0		11,9				11,9
782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	589,1	402,1	991,2	292,7	-135,4	18,0	30,2	74,4	205,5
782101 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden Übernahmeverl. B 224	160,0		160,0			209,9	9,2		219,1
782102 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden Grunderwerb B 277	300,0		300,0		200,0	0,6	0,9	98,0	201,5
782103 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden Grunderwerb B 280	660,6		660,6					660,6	
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.709,7	402,1	2.111,8	292,7	64,6	228,6	40,2	833,0	626,1
785200 Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen		20,8	20,8	20,8	3,5				24,3
785207 Auszahlungen TB-Investitionen Regenwasserkanäle	200,0	146,9	346,9	0,7		104,8		40,1	105,4
785235 Auszahlungen TB-Investitionen Regenrückhaltebecken Ossenmoorpark		347,2	347,2	9,1	7,2	1,4		33,7	17,7
785204 Auszahlungen TB-Investitionen Geh- / Radweg Segeberger Ch. östl.	50,0		50,0		21,4	0,0	26,0	71,1	47,5
785205 Auszahlungen TB-Investitionen Niendorfer Str. zwischen Obi und I.		15,4	15,4	15,4					15,4
785217 Auszahlungen TB-Investitionen Planung / Ausbau Am Böhmerwald	50,0		50,0					49,6	
785220 Auszahlungen TB-Investitionen Planung / Bau Verlängerung O.- und W.-	1.000,0	953,5	1.953,5	233,6	37,5	56,7	750,3	824,5	1.078,1
785221 Auszahlungen TB-Investitionen Verlängerung O.- und W.-Straße n	25,0	23,0	48,0		12,5			10,5	12,5
785226 Auszahlungen TB-Investitionen Planung Garstedter Dreieck	647,8	542,4	1.190,2	82,0	30,4	99,6	319,4	604,9	531,3
785230 Auszahlungen TB-Investitionen Planung / Bau B 218 Gewerbegebiet		935,4	935,4	172,7	232,6	100,7	118,5	85,6	624,5
785233 Auszahlungen TB-Investitionen Straßenbeleuchtung	15,0	7,0	22,0	7,0	2,1			1,0	13,0
785234 Auszahlungen TB-Investitionen Sanierung Straßenbeleuchtung LE	650,0		650,0			51,0	582,8	26,3	633,8
785238 Auszahlungen TB-Investitionen LAP-Investitionen	200,0	185,9	385,9	10,9	35,4	21,2	-2,0	101,9	65,4
785240 Auszahlungen TB-Investitionen B 277, Verlegung Poppenbütteler Str.	100,0		100,0					108,3	
785243 Auszahlungen TB-Investitionen Knoten Ochsenzoller Str. / Berliner	50,0		50,0					61,6	
785258 Auszahlungen TB-Investitionen Ulzburger Str. Nordteil	280,0		280,0				36,6	244,9	36,6
785265 Auszahlungen TB-Investitionen Gutenbergring 4. BA	180,0	5,7	185,7		75,5	104,2			179,7
785231 Auszahlungen TB-Investitionen Baukosten Knoten Ochsenzoll	160,0	4.464,9	4.624,9	577,8	973,1	929,8	1.404,7	813,6	3.885,4
785232 Auszahlungen TB-Investitionen Baukosten Knoten B 432 Niendorf		0,1	0,1	0,1					0,1
785302 Auszahlungen sonst. Bauinvest. Baumaßnahme Ossenmoorpark		165,5	165,5	1,9	8,7	0,0		155,0	10,7
785306 Auszahlungen sonst. Bauinvest. Umweltprojekt grünes Leit-system	55,0	33,8	88,8		4,5	37,7	18,0	28,8	60,1
785316 Auszahlungen sonst. Bauinvest. O.W.Str. Kleingärten		15,0	15,0			4,2	5,3	5,5	9,5
785317 Auszahlungen sonst. Bauinvest. O.W.Str. Sportanlagen		24,0	24,0					24,0	

KOMMENTAR

Einzahlung aller Investitionen
 Beiträge: Ablösebeträge von 1,4 Mio. (Garstedter Dreieck) nicht realisiert; Liegenschaften: Verträge für Müllerstraße und FW Glashütte nicht in 2012 fällig/abgeschlossen

782100 Allg. Grunderwerb
 Abwicklung von Tauschvertrag über 315.000,- steht noch aus

782102 Grunderwerb B 277
 Verhandlungen noch nicht abgeschlossen

782103 Grunderwerb B 280
 Kann erst abgeschlossen werden, wenn Baustraße fertig und Vermessung vorliegt

785207 Regenwasserkanäle
 Aus Kapazitätsgründen konnten nicht alle Maßnahmen ausgeführt werden

785235 RB Ossenmoorgraben
 Der Bau erfolgt Anfang 2013

785204 Geh-/Radweg Segeberger Chaussee
 Die Aufträge für den städtischen Baukostenanteil mussten 2012 erteilt werden. Die Auszahlung erfolgt erst vom Ansatz 2013

785221 Verl. OaW nach Norden
 Die Planung konnte auf Grund des noch fehlenden Grunderwerbs nicht fortgesetzt werden

785238 LAP Investitionen
 Es handelt sich hier hauptsächlich um angedachte Querungshilfen gem. LAP Anhang 8, die nicht alle gebaut werden können

785240 Poppenbütteler Str.
785243 KN Ochsenz./Berliner Allee + 785258 Ulzburger Str.
 Hier sind bisher hauptsächlich Planungsleistungen beauftragt, die sukzessive abgerechnet werden

Investive Finanzkonten 6000 Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
2012

Werte in T€

	Plan 2012	Reste Vj.	Gesamt 2012	Q1	Q2	Q3	Q4	Aufträge	Ist 2012
785318 Auszahlungen sonst. Bauinvest. Hundetummelplatz	15,0	18,3	33,3				6,6	2,7	6,6
785321 Auszahlungen sonst. Bauinvest. Rathausallee Anteil 60		22,6	22,6					22,6	
785201 Auszahlungen TB-Investitionen Kontrollbrunnen	40,0		40,0				22,5		22,5
785271 Auszahlungen TB-Investitionen Ohechaussee 5. BA	130,0		130,0	3,5	1,0	2,7	77,7	18,9	84,9
785272 Auszahlungen TB-Investitionen Planung / Bau Anbindung B214 Ge	100,0		100,0			22,1	6,8	71,1	28,9
Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.947,8	7.927,5	11.875,3	1.135,4	1.445,4	1.536,1	3.374,2	3.418,2	7.491,1
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (alle)	5.722,5	8.387,4	14.109,9	1.464,4	1.525,1	1.769,5	3.418,0	4.264,8	8.177,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	1.143,4	-5.311,2	-4.167,8	-154,1	103,1	-748,9	-1.946,6	-4.264,8	-2.746,5

KOMMENTAR

785318 Hundetummelplatz
Aufgrund der feuchten Witterung wurden weniger Mittel für die Entwicklungspflege benötigt

785201 Kontrollbrunnen
Zu Beginn 2013 erfolgte noch eine Zahlung für den Bau einer Grundwassermessstelle, der Ansatz ist erfüllt

785271 Ohechaussee
Es stehen noch Zahlungen für Planungskosten und Bauleitung an

DIFFERENZIERTE JAHRESERGEBNISSE

Jahres-SIV Gesamtjahr 11109 Bauverwaltung u. Liegenschaften

2012

Werte in T€

Position	Ist 2011	Januar - Dezember 2012		
		Plan	Ist / Forecast	abs. Diff.
ordentliche Erträge	1.723,9	2.214,4	949,7	-1.264,7
Personalaufwendungen	722,9	188,9	192,9	4,0
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	139,2	110,0	109,4	-0,6
bilanzielle Abschreibungen	204,5	630,4	357,7	-272,7
Transferaufwendungen	6,5	6,6	6,4	-0,2
sonst. ordentl. Aufwendungen	14,1	21,4	12,5	-8,9
- ordentliche Aufwendungen	1.087,3	957,3	678,9	-278,4
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	636,6	1.257,1	270,8	-986,3
+ Finanzergebnis	1,3		0,0	0,0
= ordentliches Ergebnis	637,9	1.257,1	270,8	-986,3
+ a.o. Ergebnis	-0,6		3,2	3,2
= Ergebnis vor ILV	637,3	1.257,1	274,0	-983,1
+ Erträge aus ILV				
- Aufwendungen aus ILV	5,5	5,0	5,0	
= Ergebnis	631,9	1.252,1	269,0	-983,1

KOMMENTAR

Erträge (Liegenschaften)

Vertrag Müllerstraße (B 278) konnte erst Ende 2012 geschlossen werden. Kaufpreisfälligkeit und Wirksamwerden des Vertrages in 2013 (deshalb auch Abschreibungen 2012 geringer als geplant). Der Verkauf der FW Glashütte konnte in 2012 nicht umgesetzt werden.

sonst. ordentl. Aufwendungen

es stehen noch interne Abrechnungen der Telefonkosten für das Amt 60 mit dem Hauptamt an, diese werden vorauss. im Feb./März erfolgen.

Werte in T€

Position	Ist 2011	Januar - Dezember 2012		
		Plan	Ist / Forecast	abs. Diff.
ordentliche Erträge	71,8	102,0	39,3	-62,7
Personalaufwendungen	960,3	902,1	912,9	10,8
A. f. Sach- u. Dienstleistungen				
bilanzielle Abschreibungen	6,8		9,6	9,6
Transferaufwendungen	108,7	447,6	318,0	-129,6
sonst. ordentl. Aufwendungen	372,5	416,7	362,5	-54,2
- ordentliche Aufwendungen	1.448,4	1.766,4	1.603,0	-163,4
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.376,6	-1.664,4	-1.563,8	100,6
+ Finanzergebnis		-5,7	-5,7	0,0
= ordentliches Ergebnis	-1.376,6	-1.670,1	-1.569,5	100,6
+ a.o. Ergebnis	-1,1		-2,2	-2,2
= Ergebnis vor ILV	-1.377,7	-1.670,1	-1.571,6	98,5
+ Erträge aus ILV				
- Aufwendungen aus ILV				
= Ergebnis	-1.377,7	-1.670,1	-1.571,6	98,5

KOMMENTAR

Erträge

Leistungen sind teilweise noch nicht erbracht, Abrechnungen konnten deshalb noch nicht erfolgen (Kostenerstattungen von Privaten)

Transferaufwendungen

Der städtische Anteil ist gemäß aktualisierten Förderbescheiden an ASO Schmuggelstieg angewiesen

sonst. ordentl. Aufwendungen

Zahlreiche Projekte befinden sich noch in der Abwicklung, mit den noch erwarteten Rechnungen wird der Ansatz nahezu ausgeschöpft

Werte in T€

Position	Ist 2011	Januar - Dezember 2012		
		Plan	Ist / Forecast	abs. Diff.
ordentliche Erträge	1,1			
Personalaufwendungen A. f. Sach- u. Dienstleistungen	39,9	36,0	35,8	-0,2
bilanzielle Abschreibungen	606,2	538,4	538,4	
Transferaufwendungen sonst. ordentl. Aufwendungen				
- ordentliche Aufwendungen	646,0	574,4	574,2	-0,2
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	-644,9	-574,4	-574,2	0,2
+ Finanzergebnis				
= ordentliches Ergebnis	-644,9	-574,4	-574,2	0,2
+ a.o. Ergebnis	-0,1		-0,1	-0,1
= Ergebnis vor ILV	-645,0	-574,4	-574,3	0,1
+ Erträge aus ILV				
- Aufwendungen aus ILV	351,2	384,3	384,3	
= Ergebnis	-996,2	-958,7	-958,6	0,1

KOMMENTAR

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, z. B. Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens, finden sich in den Produkten des Betriebsamtes.

Position	Ist 2011	Januar - Dezember 2012		
		Plan	Ist / Forecast	abs. Diff.
ordentliche Erträge	2.774,6	2.567,2	2.602,9	35,7
Personalaufwendungen		487,1	523,1	36,0
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	1.387,1	1.665,0	1.609,0	-56,0
bilanzielle Abschreibungen	4.384,4	4.228,0	4.232,7	4,7
Transferaufwendungen	3,3			
sonst. ordentl. Aufwendungen	33,0	31,2	40,9	9,7
- ordentliche Aufwendungen	5.807,8	6.411,3	6.405,6	-5,7
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.033,2	-3.844,1	-3.802,7	41,4
+ Finanzergebnis				
= ordentliches Ergebnis	-3.033,2	-3.844,1	-3.802,7	41,4
+ a.o. Ergebnis	11,6		-0,3	-0,3
= Ergebnis vor ILV	-3.021,6	-3.844,1	-3.803,0	41,1
+ Erträge aus ILV				
- Aufwendungen aus ILV	1.478,1	1.574,6	1.574,6	
= Ergebnis	-4.499,8	-5.418,7	-5.377,6	41,1

KOMMENTAR

Personalaufwendungen

Nach Auskunft des Fachbereichs Personal wurde bei der Überplanung der Personalkosten im August die tatsächliche Stellenbesetzung zu diesem Zeitpunkt zu Grunde gelegt. Danach erfolgten 2 Stellenwiederbesetzungen, die demnach nicht berücksichtigt wurden.

sonst. ordentl. Aufwendungen

Mehraufwand Geschäftsaufwendungen: Leistungen, z. B. für next-bike und das Fußgängerkonzept, die unter Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen geplant waren, mussten den Geschäftsaufwendungen zugeordnet werden.

Werte in T€

Position	Ist 2011	Januar - Dezember 2012		
		Plan	Ist / Forecast	abs. Diff.
ordentliche Erträge	324,7	519,5	519,5	0,0
Personalaufwendungen		11,1	10,8	-0,3
A. f. Sach- u. Dienstleistungen				
bilanzielle Abschreibungen	26,6	123,4	123,4	
Transferaufwendungen				
sonst. ordentl. Aufwendungen				
- ordentliche Aufwendungen	26,6	134,5	134,2	-0,3
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	298,0	385,0	385,3	0,3
+ Finanzergebnis		-57,5	-57,4	0,1
= ordentliches Ergebnis	298,0	327,5	327,9	0,4
+ a.o. Ergebnis				
= Ergebnis vor ILV	298,0	327,5	327,9	0,4
+ Erträge aus ILV				
- Aufwendungen aus ILV				
= Ergebnis	298,0	327,5	327,9	0,4

KOMMENTAR

Position	Ist 2011	Januar - Dezember 2012		
		Plan	Ist / Forecast	abs. Diff.
ordentliche Erträge	766,0	970,0	970,0	
Personalaufwendungen		3,4	3,4	0,0
A. f. Sach- u. Dienstleistungen		7,0	1,5	-5,5
bilanzielle Abschreibungen	1,3	1,4	1,4	
Transferaufwendungen	549,9	559,5	543,9	-15,6
sonst. ordentl. Aufwendungen				
- ordentliche Aufwendungen	551,3	571,3	550,2	-21,1
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	214,7	398,7	419,8	21,1
+ Finanzergebnis				
= ordentliches Ergebnis	214,7	398,7	419,8	21,1
+ a.o. Ergebnis	-134,7	-180,0	-180,0	
= Ergebnis vor ILV	80,0	218,7	239,8	21,1
+ Erträge aus ILV				
- Aufwendungen aus ILV				
= Ergebnis	80,0	218,7	239,8	21,1

KOMMENTAR

Ordentliche Erträge

Hier handelt es sich um die Verlustzuweisungen von Land und Kreis für den U-Bahn Betrieb.

Transferaufwendungen

Zahlungen an den Kreis und die VGN für die zusätzlich bestellten Leistungen. Da bisher keine Endabrechnungen vom Kreis vorliegen, wurden für die zusätzlichen Leistungen im Busverkehr nur Abschläge gezahlt.

a. o. Ergebnis

Erstattung für Überzahlungen des o. g. Verlustausgleichs.

Werte in T€

Position	Ist 2011	Januar - Dezember 2012		
		Plan	Ist / Forecast	abs. Diff.
ordentliche Erträge	46,3	50,4	38,9	-11,5
Personalaufwendungen	1,0	0,5	0,4	-0,1
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	42,1	132,0	65,8	-66,2
bilanzielle Abschreibungen	0,4	0,5	0,5	
Transferaufwendungen sonst. ordentl. Aufwendungen				
- ordentliche Aufwendungen	43,5	133,0	66,6	-66,4
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	2,7	-82,6	-27,8	54,8
+ Finanzergebnis				
= ordentliches Ergebnis	2,7	-82,6	-27,8	54,8
+ a.o. Ergebnis	0,0		-114,0	-114,0
= Ergebnis vor ILV	2,7	-82,6	-141,8	-59,2
+ Erträge aus ILV				
- Aufwendungen aus ILV				
= Ergebnis	2,7	-82,6	-141,8	-59,2

KOMMENTAR

Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen

Der Aufwand ist deutlich geringer ausgefallen, da einige Erneuerungsmaßnahmen bereits 2011 durchgeführt wurden.

Außerordentliches Ergebnis

Die Rechnung der AKN für 2011 ist verspätet eingegangen und führt daher zu außerordentlichen Aufwendungen im Jahr 2012

Position	Ist 2011	Januar - Dezember 2012		
		Plan	Ist / Forecast	abs. Diff.
ordentliche Erträge	3,2	3,6	0,8	-2,8
Personalaufwendungen	334,8	409,1	404,3	-4,8
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	101,1	210,9	81,6	-129,3
bilanzielle Abschreibungen	91,2	87,1	87,1	0,0
Transferaufwendungen		14,0	13,2	-0,8
sonst. ordentl. Aufwendungen	369,2	312,3	369,0	56,7
- ordentliche Aufwendungen	896,2	1.033,4	955,3	-78,1
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	-892,9	-1.029,8	-954,5	75,3
+ Finanzergebnis				
= ordentliches Ergebnis	-892,9	-1.029,8	-954,5	75,3
+ a.o. Ergebnis	-0,4		-1,2	-1,2
= Ergebnis vor ILV	-893,4	-1.029,8	-955,7	74,1
+ Erträge aus ILV				
- Aufwendungen aus ILV	1.680,0	1.329,2	1.329,2	
= Ergebnis	-2.573,4	-2.359,0	-2.284,9	74,1

KOMMENTAR -

Erträge

Hierbei handelt es sich um Erlöse Baumschutz, Knickschutz und Schadenersätze, die in diesem Jahr nicht angefallen sind.

Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen

Zahlreiche Projekte konnten aufgrund ihrer Komplexität noch nicht vollständig abgeschlossen werden, ca. 44.500,- € stehen noch aus und werden erst in 2013 abgeschlossen

sonst. ordentl. Aufwendungen

Die Mehrwertsteuer war im Ansatz nicht berücksichtigt

Werte in T€

Position	Ist 2011	Januar - Dezember 2012		
		Plan	Ist / Forecast	abs. Diff.
ordentliche Erträge	5,0	5,0	4,5	-0,5
Personalaufwendungen		5,9	5,9	0,0
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	52,2	50,0	22,7	-27,3
bilanzielle Abschreibungen	110,4	119,3	119,3	
Transferaufwendungen	55,4	55,0	52,5	-2,5
sonst. ordentl. Aufwendungen				
- ordentliche Aufwendungen	218,1	230,2	200,3	-29,9
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	-213,1	-225,2	-195,9	29,3
+ Finanzergebnis				
= ordentliches Ergebnis	-213,1	-225,2	-195,9	29,3
+ a.o. Ergebnis				
= Ergebnis vor ILV	-213,1	-225,2	-195,9	29,3
+ Erträge aus ILV				
- Aufwendungen aus ILV	97,5	164,4	164,4	
= Ergebnis	-310,6	-389,6	-360,3	29,3

KOMMENTAR

Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen

2012 waren weniger Gewässerunterhaltungsmaßnahmen erforderlich als geplant.

Werte in T€

Position	Ist 2011	Januar - Dezember 2012		
		Plan	Ist / Forecast	abs. Diff.
ordentliche Erträge	1,2	0,1	7,9	7,8
Personalaufwendungen	14,2	14,4	14,7	0,3
A. f. Sach- u. Dienstleistungen				
bilanzielle Abschreibungen	1,4	0,1	0,1	
Transferaufwendungen				
sonst. ordentl. Aufwendungen	2,2	11,0	1,1	-9,9
- ordentliche Aufwendungen	17,8	25,5	15,9	-9,6
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	-16,6	-25,4	-8,0	17,4
+ Finanzergebnis				
= ordentliches Ergebnis	-16,6	-25,4	-8,0	17,4
+ a.o. Ergebnis	0,0		0,0	0,0
= Ergebnis vor ILV	-16,6	-25,4	-8,1	17,3
+ Erträge aus ILV				
- Aufwendungen aus ILV				
= Ergebnis	-16,6	-25,4	-8,1	17,3

KOMMENTAR -

Erträge

ca. 7.700,00 € Erträge aus Verkauf von Holzvorräten

sonst. ordentl. Aufwendungen

sonstige Aufwendungen sind in 2012 nicht in vollem Umfang angefallen, da Verhandlungen noch laufen (Ablöse Wald)

Schlagzeilen

Ereignisse, die für die Haushaltsentwicklung eine wesentliche Rolle spielen oder für die Produktentwicklung von besonderer Bedeutung sind

SIV

Soll-Ist-Vergleich zwischen geplanten Werten (Soll) und den tatsächlich erreichten, bzw. im Forecast prognostizierten Werten (Ist). Auf dem Vergleich der Werte basieren Abweichungsanalysen.

Plan

Aktuelle Werte aus dem Haushaltsplan (auf dem jeweiligen Nachtragsniveau)

Ist

Werte, die tatsächlich bis zum Stichtag des Berichts gebucht worden sind

Forecast

Ziel: realistische Prognose der Werte zum Jahresende. Vorschau auf das Jahresende unter Einbezug der schon gebuchten Istwerte. Für die restlichen Monate wird davon ausgegangen, dass die monatlichen Planwerte erreicht werden, es sei denn, es ist bereits eine andere Entwicklung bekannt. Dann wird sie anstelle der Planwerte für die Zukunft berücksichtigt.

Zuwendungsertragsquote

Anteil der Erträge aus Zuwendungen für laufende Zwecke an den gesamten ordentlichen Erträgen (ohne außerordentliche und Finanzerträge)

Aufwandsdeckungsgrad

Verhältnis von ordentlichen Erträgen zu ordentlichen Aufwendungen. Durch die Kennzahl wird angegeben, in welchem Maße die Erträge aus dem ordentlichen Geschäft die dort entstandenen Aufwände decken können. Fachbereiche, deren Aufwandsdeckungsgrad unter 100% liegt, benötigen allgemeine Deckungsmittel aus Steuern zur Finanzierung des Restdefizits.

Personalintensität

Anteil des Personalaufwands am ordentlichen Aufwand. Je höher der Wert ist, desto personalintensiver ist die Arbeit im jeweiligen Fachbereich.

VZÄ

Vollzeitstellenäquivalente; Beispiel: eine volle Stelle entspricht 1 VZÄ, eine halbe Stelle 0,5 VZÄ

Mittlerer monatlicher Personalaufwand / VZÄ

Gesamter Personalaufwand des Jahres geteilt durch die durchschnittlich besetzte Stellenanzahl des Jahres. Die Kennzahl erlaubt keine Rückschlüsse auf Gehälter, da sie den gesamten Personalaufwand des Arbeitgebers berücksichtigt, inklusive Arbeitgeberanteilen zu Sozialabgaben, Rückstellungen etc.

Ertrag

Wertanstieg der Verwaltung (erhöht das Eigenkapital):

Steuern u. ähnliche Abgaben

Steuerarten, Familienleistungsausgleich

Zuwendungen u. allgemeine Umlagen

Schlüsselzuweisungen, Fehlbetragszuweisungen, Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Zuweisungen u. Zuschüsse, aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen im Sozialbereich

sonstige Transfererträge

z.B. Leistungen v. Sozialleistungsträgern u. Pflegeversicherungsträgern, privaten Personen als Aufwendungsersatz oder Kostenbeitrag

öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gebühren, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Beiträge und Gebührenaussgleich

privatrechtliche Leistungsentgelte

z.B. Mieten, Pachten, Verkauf von Vorräten wie Drucksachen etc., Ersatz für Schadensfälle

Kostenerstattungen u. Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Umlagen wie Schulkostenbeiträge, Verwaltungskostenerstattung von Eigenbetrieben

sonstige ordentliche Erträge

z.B. Konzessionsabgaben, Erträge aus Verkauf von Vermögensgegenständen, Bußgelder, Säumniszuschläge, Verzinsung von Steuernachforderungen, Erträge aus Auflösung v. sonstigen Sonderposten, z.B. Dauergrabpflege, Erträge aus Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen, Erträge aus Zuschreibungen

Aufwand

Werteverbrauch durch die Verwaltung (verringert das Eigenkapital):

Personalaufwendungen

Direkte Bezüge der Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen u. der gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions-, Altersteilzeit- u. Beihilferückstellungen

Versorgungsaufwendungen

Wie Personalaufwendungen, aber für ehemalige Beschäftigte

Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltung von beweglichem und unbeweglichem Vermögen, Mieten u. Pachten, Bewirtschaftungsaufwand, Fahrzeughaltung, Materialbeschaffung, Aufwand für Inanspruchnahme von Dienstleistungen

bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen auf Sach-, Finanzanlagen und Umlaufvermögen

Transferaufwendungen

Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, soziale Leistungen an natürliche Personen, Gewerbesteuer- und allgemeine Umlagen

sonstige ordentliche Aufwendungen

Personalnebenkosten, z.B. Trennungsgeld, pauschalierter Auslagenersatz, Umzugskosten
Aufwendungen f. ehrenamtliche Tätigkeit, z.B. Sitzungsgelder, Wahlhelferentschädigung
Geschäftsaufwand, Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Erstattungen f. Aufwendungen Dritter,
Bußgelder, Zuführungen zu Rückstellungen

ILV

Interne Leistungsverrechnung zwischen einzelnen Produkten (z.Zt. nur Reinigungsdienst und Bauhof). Dies sind Leistungen, die nur für den internen Verbrauch in der Verwaltung erzeugt werden.

Cash-Flow

Saldo aus Ein- und Auszahlungen (Veränderung des Zahlungsmittelbestandes)

Einzahlungen

Zufluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, auf Bankkonten)

Auszahlungen

Abfluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, von Bankkonten)

Weitere sehr differenzierte Erläuterungen unter:

www.steuerzahler-niedersachsen-bremen.de/Kommunal-Lexikon/452b177/index.html

www.haushaltssteuerung.de/lexikon-e.html